



**Busch-Jaeger
Elektro GmbH**

0173-1-6035
27451

**Elektronischer Raumtempe-
raturregler mit Zeitsteuerung**

- Typ 1080U mit Innenfühler
- Typ 1080UF mit Fernfühler



Betriebsanleitung



Fig. 1

D

Anschluss

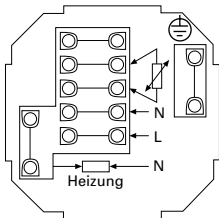


Fig. 2



Anschlussbeispiel

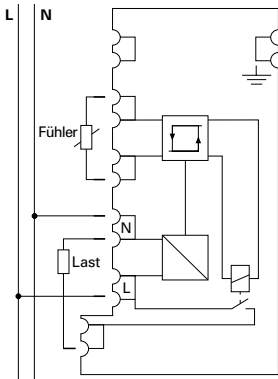
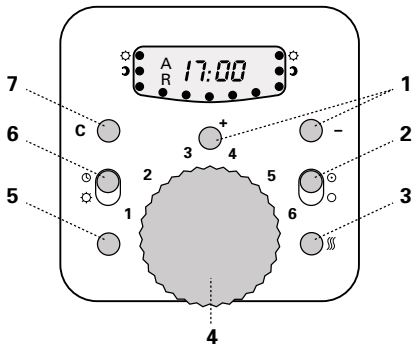


Fig. 3

D

Geräteübersicht



Legende zu Fig. 3

D

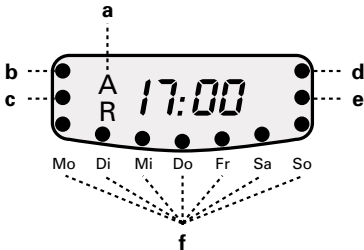
1. Tasten +/-
Funktion: Veränderung der Einstellgrößen
2. Schiebeschalter
Funktion: Heizung EIN/AUS
3. LED-Anzeige
Funktion: Heizung EIN/AUS
4. Stellrad
Funktion: Temperatureinstellung
5. Taste RESET
Funktion: Löschung von Uhrzeit und Tag
Heiz- und Absenkezeiten bleiben erhalten
6. Schiebeschalter („Partyschalter“)
Funktion: Wechsel Zeitprogramm/Dauerbetrieb
7. Taste „C“
Funktion: Programmaufruf

HINWEIS

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten C (Pos. 7), + und - (Pos. 1) wird die Werkseinstellung wieder hergestellt.

Fig. 4: Display-Anzeigen

D



Legende

a. Tagesgruppen

A = Arbeitstage, R = Ruhetage (Sa und So)

b. 1. Warmzeit

c. 1. Absenkezeit

d. 2. Warmzeit

e. 2. Absenkezeit

f. Wochentage Mo bis So (von links nach rechts)

Wichtige Hinweise

D

ACHTUNG

Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von autorisiertem Elektrofachpersonal ausgeführt werden.

Beim Anschluss des Gerätes sind die Sicherheitsvorschriften des VDE und der örtlichen EVU's einzuhalten.

ACHTUNG

Im Fehlerfall kann Netzspannung an der Fühlerleitung (siehe Fig. 2) liegen.

Für den Anschluss am Regler Typ 1080 U werden Stellventile in der Ausführung **stromlos geschlossen** benötigt.

Entsorgung

Führen Sie den gesamten Regler mit Abdeckung nach Ablauf seiner Lebensdauer einer umweltgerechten Entsorgung zu.

Einsatzgebiet/Funktionsweise

D

Der elektronische Raumtemperaturregler mit Zeitsteuerung 1080 U/1080 UF dient zur Temperaturregelung in Einzelräumen. Es können sowohl Elektro- als auch Warmwasserheizungen angeschlossen werden. Bei letzteren sind Stellventile der Ausführungsform „stromlos geschlossen“ einzusetzen. Das Gerät besteht aus dem *Steuermodul* zur Einstellung der gewünschten Raumtemperatur nach einem Zeitprogramm und einem eingebauten *Temperaturfühler*, der diese mißt und den Messwert an das Steuermodul übermittelt.

Bei dem Regler 1080 UF sitzt der Temperaturfühler nicht im Gerät, sondern wird als externer Fernfühler am Gerät angeschlossen und mißt die Temperatur im Fußboden.

Die eingebaute *Digitaluhr* erlaubt es, täglich zweimal von Warm- auf Absenktemperatur umzuschalten, d. h. es können bis zu zwei verschiedene Warm- und Absenkphasen festgelegt werden. Weiterhin können die Arbeitstage (Mo - Fr) und Ruhetage (Sa - So) verändert und eingestellt werden.

Einsatzgebiet/Funktionsweise



Der Schiebeschalter „Ein/Aus“ (siehe Fig. 3, Pos. 2) trennt die Heizung einpolig vom Netz und schaltet das Gerät bis auf die Uhr aus.

Der Schiebeschalter „Zeitprogramm/Dauerbetrieb“ (siehe Fig. 3, Pos. 6) erlaubt die Umschaltung von zeitgesteuerter Heizungsregulierung auf Dauerbetrieb (z. B. für eine Party).

Technische Daten



| | |
|---|--|
| Netzspannung: | 230 V ~ $\pm 10\%$, 50 Hz |
| Schaltstrom: | 8 A bei $\cos \varphi = 1$ |
| Schaltleistung: | 1,8 kW |
| Schalttemperaturdifferenz: | 0,7 K |
| Relaiskontakt: | „öffnet“, wenn die eingestellte Temperatur erreicht wird |
| erforderliches Stellventil bei Warmwasserheizungen: stromlos geschlossen | |
| Temperaturfühler: (nach DIN 44574) | NTC mit 2 k Ω bei 25 °C Länge: 4 m beim Typ 1080 UF |
| Einstellbereich: | Stellung 1 - 6 : 5 bis 30 °C bei Typ 1080 U 10 bis 60 °C bei Typ 1080 UF |
| Umgebungstemperatur: | - 10 bis + 40 °C |
| Anschlussleitungen: | max. 1,5 mm ² |

Netzspannung ausschalten!

Vorbereitung zur Type 1080 UF

Der Fernfühler sollte in einem Leerrohr im Fußboden über der Heizmatte verlegt werden, um dort die Fußbodentemperatur zu erfassen.

Montage

Beide Regler 1080 U und 1080 UF werden in handelsübliche UP-Dosen (nach DIN 49073, Teil 1) eingebaut. Beim Einsatz von zusätzlichen Zwischenklemmen empfehlen wir, eine tiefe Schalterdose (60 mm) zu verwenden.

- Beachten Sie beim Anschluss bitte die Fig. 1 und 2.
- Stecken Sie beide Schiebeschalterknöpfe, die der Zentralscheibe beigelegt sind, auf die zugehörigen Schiebeschalter des UP-Einsatzes.
- Setzen Sie danach die Zentralscheibe auf den UP-Einsatz und schrauben diese fest.
- Stecken Sie abschließend das Stellrad (mit der Nut passend) auf das Gerät auf.

Einengung des Temperaturbereiches **D**

Beide Regler können „hardwareseitig“ in ihrem Temperatureinstellbereich eingengt werden, indem der Drehwinkel des Stellrades verändert wird.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Hebeln Sie das Stellrad (siehe Fig. 3, Pos. 4) vorsichtig mit einem Schraubendreher ab.
- Ziehen Sie den roten Arretierstift (unten in der Mitte) mit Hilfe einer Spitzzange heraus.
- Verdrehen Sie die Zahnradchen, um die Bewegung des Stellrades einzuschränken.
- Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um das Stellrad wieder zu befestigen.

HINWEIS

Zur Einengung des Temperaturbereiches braucht die Netzspannung nicht ausgeschaltet zu werden.

Beide Regler 1080 U und 1080 UF sind **ab Werk** wie folgt programmiert:

- 6:00 bis 21:59 Uhr Heizung EIN
- 22:00 bis 5:59 Temperaturabsenkung auf 15 °C

Inbetriebnahme/Uhrzeit einstellen

Wenn Sie die ab Werk eingestellten Werte benutzen wollen, gehen Sie zur Inbetriebnahme bitte wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **C** und
 - stellen Sie die Uhrzeit mit den Tasten +/- ein
 - die Uhrzeit wird im Display angezeigt
- Drücken Sie erneut die Taste **C** und
 - stellen Sie den Wochentag mit den Tasten +/- ein
 - der Wochentag wird angezeigt (s. auch Fig. 4, Pos. 6)

Damit ist die Inbetriebnahme beendet und das Gerät in funktionsbereitem Zustand.

HINWEIS

Um den Regler Ihren ganz individuellen Ansprüchen anzupassen, gehen Sie bitte wie im Kapitel „Programmierung“ beschrieben vor.

Wenn Sie andere Werte (s. Kap. „Inbetriebnahme“) wünschen, wird der Regler 1080 U/1080 UF in folgender Reihenfolge programmiert (in Klammern die Werkseinstellung):

- Absenktemperatur (15 °C)

für die Arbeitstage

- Beginn 1. Warmzeit (06:00)

- Beginn 1. Absenktzeit (22:00)

- Beginn 2. Warmzeit (00:00)

- Beginn 2. Absenktzeit (00:00)

für die Ruhetage

- Beginn 1. Warmzeit (06:00)

- Beginn 1. Absenktzeit (22:00)

- Beginn 2. Warmzeit (00:00)

- Beginn 2. Absenktzeit (00:00)

Zur Programmierung sind **für jede einzelne Rubrik** folgende Schritte erforderlich:

- Drücken Sie die Taste **C** und
 - stellen Sie die neuen Werte mit den Tasten +/- ein
 - die Werte/Anzeigen werden im Display aktualisiert
- Drücken Sie Taste **C**, um die Programmierung zu beenden.

HINWEIS

Die Programmierung kann an jeder beliebigen Stelle durch Drücken der Taste **C** beendet werden. Der Regler zeigt nach 3 Minuten automatisch wieder die „aktuelle“ Uhrzeit und arbeitet mit den eingegebenen Werten weiter.

Programmierbeispiel

Im folgenden sollen die Absenktemperatur, für die Arbeitstage die erste Warmzeit und die erste Absenkzeit verändert werden; die Einstellungen für die Ruhetage sollen erhalten bleiben.

Gehen Sie zur Programmierung wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **C**
 - die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt
- Drücken Sie erneut die Taste **C**
 - der aktuelle Wochentag wird angezeigt
- Drücken Sie erneut die Taste **C**
 - stellen Sie die Absenktemperatur mittels +/- ein
 - die neue Absenktemperatur z.B. 13 °C wird angezeigt
- Drücken Sie erneut die Taste **C**
 - das Symbol A und die Arbeitstage werden angezeigt

- Stellen Sie die 1. Warmzeit mittels +/- ein
- der Beginn der neuen 1. Warmzeit z.B. 7:00 wird angezeigt
- Drücken Sie erneut die Taste C
- das Symbol A und die Arbeitstage werden angezeigt
 - stellen Sie die 1. Absenkezeit mittels +/- ein
- der Beginn der neuen 1. Absenkezeit z.B. 21:00 wird angezeigt
- Drücken Sie erneut die Taste C
 - **machen Sie keine weiteren Eingaben**
- der Regler arbeitet nach 3 Minuten mit den neuen Werten

Werkseinstellung aufrufen

Sie können die oben genannten Werkseinstellungen am einfachsten wie folgt wiederherstellen:

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten C, + und - (s. Fig. 3)
- Aktualisieren Sie danach bitte die Uhrzeit und den Wochentag (siehe Kapitel „Inbetriebnahme“).

Definition von Arbeits- und Ruhetagen

Die ab Werk definierten Arbeitstage (Mo - Fr) und Ruhetage (Sa - So) können Sie wie folgt verändern:

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten + und –
 - drücken Sie danach die Taste C
 - im Display erscheinen die Symbole aller Wochentage
 - das Symbol A und Mo blinken
- Drücken Sie die Taste +, um den Mo zum Ruhetag zu machen
 - das Symbol A erlischt und das Symbol R erscheint
 - das Symbol Mo blinkt
- Drücken Sie die Taste C, um den nächsten Tag (Di) zu aktivieren und verfahren Sie analog.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten + und –, um wieder in den normalen Reglerbetrieb zurückzukehren.



Mit den Tasten + und – kann zwischen R = Ruhe- und A = Arbeitstagen hin- und hergeschaltet werden. Bestätigen Sie den Wechsel jeweils durch Drücken der Taste C.

Dauerbetrieb

Wenn Ihre Heizung nicht zeitgesteuert reguliert werden soll, schieben Sie bitte den linken Schiebeschalter (siehe Fig. 3, Pos. 6) nach unten auf „Dauerbetrieb“ (Sonnen-Symbol).

Heizung Ausschalten

Wenn Sie Ihre Heizung gezielt Ausschalten wollen, schieben Sie bitte den rechten Schiebeschalter (siehe Fig. 3, Pos. 2) nach unten (Kreis-Symbol):

- LED-Anzeige „AUS“ (Fig. 3, Pos. 3)

Heizung Einschalten

Wenn Sie Ihre Heizung gezielt Einschalten wollen, schieben Sie bitte den rechten Schiebeschalter (siehe Fig. 3, Pos. 2) nach oben (Kreis/Punkt-Symbol):

- LED-Anzeige „EIN“ (Fig. 3, Pos. 3)

HINWEIS

Die LED-Anzeige leuchtet nur, wenn Wärme angefordert wird.

Netzausfall

D

Im Falle eines Netzausfalles oder einer Unterbrechung der Fühlerleitung wird die Heizung abgeschaltet.

Das Display (siehe Fig. 3, Pos. 3) beginnt zu blinken. Im Display wird die Uhrzeit noch ca. zwei Tage angezeigt. ***Die programmierten Werte bleiben dagegen erhalten.***

Stellen Sie ggf. die Uhrzeit neu ein (siehe Kapitel „Inbetriebnahme“).

ACHTUNG

Im Fehlerfall kann Netzspannung an der Fühlerleitung liegen.

Störungsbeseitigung

D

Diagnose

Heizung arbeitet
nicht:

Mögl. Ursache/Abhilfe

- Netzspannung anlegen/
prüfen
- Heizung prüfen
- Fühlerleitung prüfen
- eingestellte Temperatur
prüfen
- Absenktemperatur prüfen

Keine Anzeige im
Display:

- Netzspannung anlegen/
prüfen
- Gerät prüfen

Regler 1080U/1080UF
schaltet zu früh/spät
auf Warm-/Absenktzeit:

- Einstellung der Arbeits- und
Ruhetage prüfen
- RESET betätigen, danach
Neueinstellung vornehmen

Persönliche Merktabelle

D

Tragen Sie hier zur Erinnerung Ihre individuell eingestellten Werte ein:

- Absenktemperatur (..... °C)

für die Arbeitstage (.....)

- Beginn 1. Warmzeit (.....)

- Beginn 1. Absenkzeit (.....)

- Beginn 2. Warmzeit (.....)

- Beginn 2. Absenkzeit (.....)

für die Ruhetage (.....)

- Beginn 1. Warmzeit (.....)

- Beginn 1. Absenkzeit (.....)

- Beginn 2. Warmzeit (.....)

- Beginn 2. Absenkzeit (.....)

Gewährleistung gegenüber Endverbraucher

Busch-Jaeger Geräte sind mit modernsten Technologien gefertigt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, leistet die Busch-Jaeger Elektro GmbH (im folgenden Busch-Jaeger) im nachstehenden Umfange Gewähr:

Dauer

Die Dauer der Gewährleistung beträgt 12 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher. Sie endet spätestens 18 Monate nach dem Herstellungsdatum.

Umfang

Alle diejenigen Teile des Gerätes sind nach Wahl von Busch-Jaeger unentgeltlich in dessen Werk auszubessern oder neu zu fertigen, die nachweisbar infolge eines vor dem Gefahrenübergang liegenden Umstandes, insbesondere wegen fehlerhafter Bauart, schlechten Materials oder mangelhafter Ausführung unbrauchbar wurden oder deren Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt wurde. Die Feststellung solcher Mängel muss dem Lieferer unverzüglich schriftlich angezeigt werden.

Ausschluss

Die Mängelhaftung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden infolge Nichtbeachtung der Einbauanweisung sowie

unfachgerechter Installation. Zur Behebung des Mangels ist Busch-Jaeger die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Eine Haftung für aufgrund unsachgemäß vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten entstehende Folgen besteht nicht. Dies gilt auch für die Lieferung von Einzel- und Ersatzteilen.

Busch-Jaeger haftet nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, insbesondere nicht für Indirekte, Folge- oder Vermögensschäden.

Verjährung

Erkennt Busch-Jaeger rechtzeitig erhobene Mängelrügen nicht an, verjährt das Recht des Gewährleistungsberechtigten, Ansprüche aus Mängeln geltend zu machen, in allen Fällen vom Zeitpunkt der rechtzeitigen Rüge an in 6 Monaten.

Einsendung

Zur Wahrung der Rechte aus dieser Gewährleistungserklärung ist das Gerät im Gewährleistungsfall zusammen mit der ausgefüllten Gewährleistungskarte und einer kurzen Erläuterung des beanstandeten Mangels an den zuständigen Fachhändler oder das Busch-Jaeger Service-Center zu senden.

Fig. 1



Terminal connection

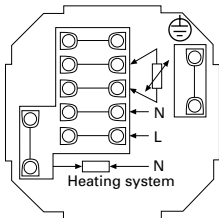


Fig. 2



Connection example

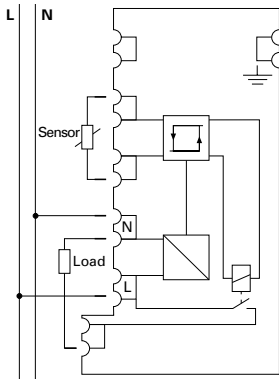
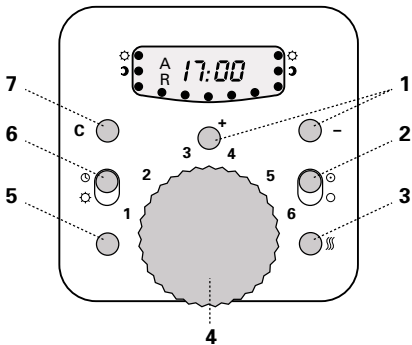


Fig. 3



Device overview



Legend, Fig. 3

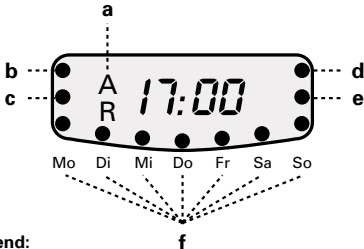


1. +/- pushbuttons
Function: To change the set values
2. Slide switch
Function: To switch heating system ON/OFF
3. LED
Function: Indicates heating system ON/OFF
4. Adjusting disc
Function: To set the temperature
5. RESET pushbutton
Function: To reset the time and day
The starting times for the high and low-temperature periods remain unchanged
6. Slide switch ("party switch")
Function: To change time program/continuous operation
7. "C" pushbutton
Function: To invoke the program

NOTE

Simultaneously press pushbutton "C" (Pos. 7) and +/- pushbuttons (Pos. 1) to restore the settings ex Works.

Fig. 4: Display Indications



Legend:

- a.** Day groups
A = working days,
R = non-working days (Sat. and Sun.)
- b.** Set starting time of 1st high-temperature period
- c.** Set starting time of 1st low-temperature period
- d.** Set starting time of 2nd high-temperature period
- e.** Set starting time of 2nd low-temperature period
- f.** Weekdays, Mon. to Sun. (from left to right)

Important Information



CAUTION!

Work on the 230 V supply system may only be carried out by authorized electricians.

The safety rules of the VDE and the local supply undertaking are to be observed when connecting the device.

ATTENTION!

In case of a fault, supply voltage may be applied to the sensor lead (see Fig. 2).

Servo-valves of, **closed when de-energized**, are necessary for connection to thermostat 1080 U.

Disposal

At the end of its service life, dispose of the complete thermostat, together with the cover, in an environmentally compatible manner.

Field of Application/Mode of Operation

The electronic room thermostats with time control, 1080 U/ 1080 UF, are used to control the temperature in individual rooms. Both electric and hot-water heating systems can be connected. In the case of the latter, servo-valves (closed when de-energized) are to be used. The device consists of the *control module* for setting the desired room temperature according to a time program and an integral *temperature sensor* which measures this and transmits the measured value to the control module.

In the case of thermostat 1080 UF, the temperature sensor is not in the device, but is connected to the device as an external, remote sensor and measures the temperature in the floor.

The integral *digital clock* allows switching twice per day from high to low temperature, i.e., the starting times for up to two high and two low-temperature periods can be set. In addition, the working days (Mon. to Fri.) and the non-working days (Sat. – Sun.) can be changed and set.

Field of Application/Mode of Operation

The single-pole ON/OFF slide switch (see Fig. 3, Pos. 2) disconnects the heating system from the supply system and switches off the device except for the clock.

The "Time Program/Continuous Operation" slide switch (see Fig. 3, Pos. 6) allows a switchover from time-controlled heating to continuous operation (e.g., for a party).

Technical Data



| | |
|---|--|
| Supply voltage: | 230 V ~ \pm 10%, 50 Hz |
| Switched current: | 8 A with $\cos \varphi = 1$ |
| Switching capacity: | 1.8 kW |
| Functioning temperature difference: | 0.7 K |
| Contact assembly: | "opens" when the set temperature is reached |
| Servo-valves needed with hot-water heating systems: | closed when de-energized |
| Temperature sensor: (as per DIN 44574) | NTC with 2 k Ω at 25 °C Length: 4 m with Type 1080 UF |
| Setting range: | Positions 1 – 6: 5 to 30 °C, Type 1080 U 10 to 60 °C, Type 1080 UF |
| Ambient temperature: | -10 to + 40 °C |
| Connecting leads: | max. 1.5 mm ² |

Disconnect supply voltage!

Preparation for Type 1080 UF

The remote sensor should be inserted in an empty tube and installed in the floor under the heating mat in order to sense the floor temperature.

Installation

Both thermostats, 1080 U and 1080 UF, are installed in standard FM boxes (in accordance with DIN 49073, Part 1). If additional intermediate terminals are to be provided, we recommend using a deeper switch box (60 mm).

- Refer to Fig. 1 and 2 when connecting
- Fit both slide-switch buttons (which are enclosed with the centre panel) onto the appurtenant slide switches of the FM insert.
- Then place the centre panel on the FM insert and screw tightly in place.
- Finally, fit the adjusting disc onto the device by positioning it in the slot provided.

Narrowing the Temperature Range



The temperature ranges of both thermostats can be narrowed via the "hardware" by changing the angle of rotation of the adjusting disc.

To do this, proceed as follows:

- Carefully lift off the adjusting disc (see Fig. 3, Pos. 4) using a screwdriver.
- Using pointed pliers, remove the red locking pin (bottom centre).
- Adjust the toothed wheels in order to restrict the movement of the adjusting disc.
- To refit the adjusting disc, proceed in the reverse order.

NOTE

The supply voltage need not be disconnected to narrow the temperature range.

Start-up



Both thermostats, 1080 U and 1080 UF, are programmed *ex Works* as follows:

- 6:00 to 21:59 hrs. heating ON
- 22:00 to 5:59 hrs. temperature drops to 15 °C

Start-up/Setting the time

If you wish to use the times set *ex Works*, start the device up as follows:

- Press pushbutton **C** and
 - set the time via the +/- pushbutton
 - the time will be shown in the display.
- Press pushbutton **C** again and
 - set the weekday via the +/- pushbutton
 - the weekday will be shown in the display
 - (s. also Fig. 4, Pos. 6).

Start-up is now completed and the device is in an operable state.

NOTE

In order to adjust the thermostat to your individual requirements, proceed as described in the chapter "Programming".

If you wish to have different values (s. also chapter "Start-up"), thermostats 1080 U/1080 UF are programmed in the following order (settings ex Works are shown in brackets):

- Low temperature (15°C)

on working days

- Starting time of 1st high-temperature period (06:00)
- Starting time of 1st low-temperature period (22:00)
- Starting time of 2nd high-temperature period (00:00)
- Starting time of 2nd low-temperature period (00:00)

on non-working days

- Starting time of 1st high-temperature period (06:00)
- Starting time of 1st low-temperature period (22:00)
- Starting time of 2nd high-temperature period (00:00)
- Starting time of 2nd low-temperature period (00:00)

The following steps must be followed in order to program **each individual setting**:

- Press pushbutton **C** and
 - set the new values via the +/- pushbuttons
 - the values/indications in the display will be updated.
- Press pushbutton **C** to terminate programming.

NOTE

Programming can be terminated at any point by pressing pushbutton **C**. After 3 minutes have elapsed, the thermostat automatically displays the "actual" time and continues to operate according to the set values.

Programming example:

In this case, the low temperature, as well as the starting times of the first high-temperature and the first low-temperature period on working days, are to be changed; the settings for non-working days are to remain unchanged.

Program as follows:

- Press pushbutton **C** and
 - the actual time will be displayed.
- Press pushbutton **C** again
 - the actual working day will be displayed.
- Press pushbutton **C** again
 - set the low temperature via the +/- pushbuttons
 - the new low temperature, e.g., 13 °C, will be displayed.
- Press pushbutton **C** again
 - the symbol A and the working day will be displayed.

- set the starting time of the 1st high-temperature period via the +/- pushbuttons
 - the starting time of the 1st high-temperature period, e.g., 7:00 hrs., will be displayed.
- Press pushbutton **C** again
 - the symbol **A** and the working day will be displayed.
 - set the starting time of the 1st low-temperature period via the +/- pushbuttons
 - the starting time of the new 1st low-temperature period, e.g., 21:00 hrs., will be displayed.
- Press pushbutton **C** again, • **make no further entries**
 - after 3 minutes have elapsed, the thermostat will operate according to the new settings.

To activate the settings ex Works

The simplest way to restore the above settings ex Works is as follows:

- Simultaneously press pushbutton "C" and the +/- pushbutton (see Fig. 3).
- Then update the time and the day of the week (see chapter "Start-up").

Definition of the working and non-working days

The working days (Mon. - Fri.) and the non-working days (Sat. - Sun.) defined ex Works can be changed as follows:

- Simultaneously press the + and – pushbuttons
 - then press pushbutton C
 - the symbols for all weekdays appear in the display
 - the symbol A and Mo blink
- Press the + pushbutton to make Mo (Monday) a non-working day
 - the symbol A extinguishes and the symbol R appears
 - the symbol Mo blinks
- Press pushbutton C to activate the next day (Di =Tuesday) and proceed analogously.
- Simultaneously press the + and – pushbuttons to return to the normal thermostat mode of operation again.



You can use the + and – pushbuttons to switch back and forth between R = non-working day and A = working day. Confirm the change in each case by pressing pushbutton C.

Continuous Operation

If your heating system is not to be time-controlled, move the left slide switch (see Fig. 3, Pos. 6) to the lower position "continuous operation" (sun symbol).

To switch off the heating system

If you wish to switch off the heating system at any time, move the right slide switch (see Fig. 3, Pos. 2) to the lower position (circle symbol):

- LED "OFF" (Fig. 3, Pos. 3)

To switch on the heating system

If you wish to switch on the heating system at any time, move the right slide switch (see Fig. 3, Pos. 2) to the upper position (circle/dot symbol):

- LED "ON" (Fig. 3, Pos. 3)

NOTE

The LED illuminates only if the heating system is ON.

Power Failure



In case of a power failure, or a break in the supply lead, the heating system will be switched off.

The display (see Fig. 3, Pos. 3) begins to blink. The time will be shown in the display for approx. a further two days. *The programmed values, on the other hand, remain unchanged.*

If necessary, reset the time (see chapter "Start-up").

CAUTION!

In case of a fault, supply voltage may be applied to the sensor lead.

Fault Elimination



Diagnosis

Heating system is not functioning:

No indication in the display:

Thermostat 1080 U/
1080 UF switch too early/late to high/low-temperature period:

Possible Cause/Remedy

- Apply/check supply voltage
- Check heating system
- Check sensor lead
- Check set temperature
- Check low-temperature setting
- Apply/check supply voltage
- Check device
- Check settings for working and non-working days
- Press RESET pushbutton, then reset times

Record of Personal Settings



As a reminder, enter the individual values set:

- Low temperature (.....°C)

on working days (.....):

- Starting time of 1st high-temperature period (.....)

- Starting time of 1st low-temperature period (.....)

- Starting time of 2nd high-temperature period (.....)

- Starting time of 2nd low-temperature period (.....)

on non-working days (.....):

- Starting time of 1st high-temperature period (.....)

- Starting time of 1st low-temperature period (.....)

- Starting time of 2nd high-temperature period (.....)

- Starting time of 2nd low-temperature period (.....)

Warranty for final user



Busch-Jaeger devices have been manufactured according to the latest techniques and subjected to quality control. If, however, a defect should occur, Busch-Jaeger Elektro GmbH (hereinafter referred to as Busch-Jaeger) provides a warranty to the following extent:

Period of warranty:

The period of warranty covers 12 months from the date of purchase of the device by the final user. It expires 18 months after the date of manufacture at the latest.

Scope of warranty:

All components of the device which are verifiably unserviceable or the serviceability of which is considerably impaired as a result of a circumstance prior to the transfer of risk, in particular as a result of defective design, poor material or faulty workmanship, shall, at the discretion of Busch-Jaeger, either be repaired in the works of same or remanufactured free of charge. The supplier must be informed in writing, without undue delay, that such defects have been determined.

Exclusion clause:

Our warranty does not cover natural wear or damage during transport. Moreover, damages on account of not following

Warranty for final user



the instructions concerning installation and unprofessional installation of the device are not covered by our warranty. Busch-Jaeger must be given enough time and opportunity to remedy the fault. There is no warranty for any damage arising from inappropriate modifications or repair. This also applies to all spare parts.

Busch-Jaeger shall not be liable for any damage which has not occurred to the delivery item itself, in particular, any indirect, consequential or pecuniary damage.

Statute of limitation:

If Busch-Jaeger should not accept complaints made in time, the right of the complainant to claim damages on account of a faulty delivery is nullified in all cases six months from the date of the first complaint.

Return of goods:

In order to safeguard the rights arising from this express warranty, in the case of a warranty claim, the device, together with the completed warranty certificate and a brief description of the defect which is the subject of complaint, is to be sent to the distributor responsible or to the Busch-Jaeger Service Center.



| | |
|-------------------|-------------------------------------|
| Gerät: Device: | Verkaufsdatum: Date of purchase: |
|-------------------|-------------------------------------|

| |
|--|
| Stamp and signature of dealer: Stempel und Unterschrift des Händlers: |
|--|



**Busch-Jaeger
Elektro GmbH**

Busch-Jaeger Elektro GmbH
Kundenservice-Center
Gewerbering 28
58579 Schalksmühle